

Massnahmenplan zur Förderung der Biodiversität und ökologischen Aufwertung der Grünflächen in der Gemeinde Cham

1. Auftrag

Konkretisierung der Legislaturziele 2019-2022 M3 und M4:

M3: Die Naherholungsgebiete dienen Mensch und Natur. Die Aufenthaltsqualität und die Biodiversität der öffentlichen Räume werden erhöht.

Indikator: Sicherung der Naherholungsgebiete und Ausbau des Erholungsangebots für Aktive und Erholungssuchende; insbesondere im urbanen Raum.

Zielwert: Flexibel nutzbare Naherholungsräume

M4: Cham setzt sich weiterhin für eine nachhaltige und ökologische Entwicklung ein.

Indikator: Ökologische Aufwertung der Grünflächen

Zielwert: Einbezug und Abwägung der verschiedenen Anspruchsgruppen

2. Ziele

Durch Anpassung der Pflege, Aufwertung von Lebensräumen und der Neuanlage von naturnahen Flächen soll das Potenzial gemeindeeigener Flächen zur Förderung der Biodiversität optimal genutzt werden. Naturnahe und biodiverse Grün- und Freiflächen wirken sich positiv auf das Stadtklima und das Wohlbefinden der Menschen aus. Durch die Vorbildwirkung der Gemeinde soll die Bevölkerung motiviert werden, die Biodiversität im eigenen Garten oder Balkon selber zu fördern. Zudem sind naturnahe Flächen durch den geringeren Pflegeaufwand und die langlebigeren Materialien und Pflanzen günstiger als konventionelle Grünflächen.

3. Massnahmen

Nr.	Massnahmen	Bemerkung	Zuständigkeit	Zusammenarbeit	2019	2020	2021	2022	Kommentar
1	Allgemein, Übergeordnet								
1.1	Massnahmenplan Biodiversität		V+S	P+H, LLC	x				Abnahme durch GR 2020, Information GV Juni 2020
1.2	Zertifizierung mit dem Label "Grünstadt Schweiz" prüfen (Ziel Silber)	Zertifikat der Vereinigung Schweizer Stadtgärtnereien und Gartenbauämter (VSSG/USSP) für Städte die sich für die Gestaltung und Pflege ihres Grünraums und mehr Biodiversität im urbanen Raum einsetzen	V+S				x	x	Engagement für eine nachhaltige Bewirtschaftung der Grünräume wird gegen aussen aufgezeigt

1.3	Bauordnung im Rahmen der Ortsplanrevision mit Themen ökologischer Ausgleich und Biodiversität ergänzen	Mögliche Themen: Grünflächenziffer, Qualitätsbegrünung, Baumschutz (Bewilligung für Fällung von Bäumen im Baumkataster), Pflanzverbot für Neophyten, Dach- und Fassadenbegrünung, Verbot Schottergärten, Umgebungsplan mit Pflegezielen für grössere MFH, Lichtimmissionen	P+H	V+S				x	Eigentümerverbindliche Sicherung des Anteils naturnaher Flächen. Anteil naturnaher Flächen bei Bau-projekten steigern. Das Thema wird im Rahmen des Raum-entwicklungs-konzeptes (REK) schwerpunkt-mässig bearbeitet
1.4	Merkblatt Anforderungen an Umgebungsgestaltung (ökologischer Ausgleich)	Aktualisierung des Ideenblatts Umgebungsgestaltung vom 20. Aug. 2004	V+S, P+H				x		Input Projekt Fokus Biodiversität
1.5	Überarbeitung LEK	Die Schwerpunkt- und Vernetzungsgebiete für Grünräume und Biodiversität werden festgelegt	V+S	LLC, P+H				x	Im Anschluss an die Ortsplanrevision
Nr.	Massnahmen	Bemerkung	Zuständigkeit	Zusammenarbeit	2019	2020	2021	2022	Kommentar
2	Grünflächen								
2.1	Grünflächen- und Baumkataster mit neuen Objekten ergänzen und bei Bedarf aktualisieren (Pflegeziele und -konzept)	Fläche Teuflibach und die im Jahr 2019 als Blumenwiesen aufgewerteten Flächen auf dem Dorfplatz, Bahnhofplatz und Friedhof neu aufnehmen	V+S			x	x	x	Laufende Aktualisierung
2.2	Parkpfliegewerk Vilette + Hirsgarten aktualisieren	u.a. Parkerweiterung Täubmatt und Themen wie Beleuchtung, Veloparkierung aufnehmen	V+S			x			2020 budgetiert
2.3	Pflege- und Aufwertungskonzept Eslen	Konzept im Zusammenhang mit Aufhebung von Pflanzgärten und Aufwertung Eslenbach	V+S	LLC				x	Empfehlungen aus faunistischen Erhebungen 2018 und 2019 und umsetzen
2.4	Pflege- und Aufwertungs-konzept Teuflibach	Im Zusammenhang mit neuer Wegführung	V+S	P+H, Nutzer, LLC				x	

2.5	Pflege- und Aufwertungskonzept Lorzenparadies	Im Zusammenhang mit Bebauungsplan Baumgartner Fenster Hagendorn	V+S	P+H, LLC				x	
2.6	Bepflanzungs- bzw.- Aufwertungskonzept für gemeindeeigene Grünflächen (inkl. Baumgruben) und durch den Werkhof gepflegte private Flächen (z.B. Dorfplatz)	<ul style="list-style-type: none"> • Kirche Niederwil • Rosengarten • Rigiplatz • Friedhofmauer • Rabatten Strandbad • Lorzensaal • Dorfstrasse Hagendorn • Rabatten • Gemeindestrassen 	V+S	P+H, Private	x	x	x	x	<ul style="list-style-type: none"> • Laufend geeignete Flächen evaluieren und aufwerten. • Empfehlungen aus Faunistischen Inventar umsetzen.
2.7	Aufwertung Umgebungen Schulhäuser (SH) in Abwägung der Nutzungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • Umgebung SH werden gemäss den Kriterien für naturnahe Schulbauten der Stiftung Natur und Wirtschaft ökologisch aufgewertet • Umgebung von Neubauten erfüllen wenn möglich die Kriterien für naturnahe Schulbauten 	Zertifizierung prüfen: <ul style="list-style-type: none"> • SH Hagendorn • SH Röhrliberg • SH Städtli • SH Kirchbühl Kosten: Zertifizierungspauschale bei weniger als 500 Schülerinnen: CHF 1500.00 exkl. MwSt. Jahresbeitrag CHF 200.00 exkl. MwSt.	V+S, P+H	BI, P+H		x	x	x	In Cham wurden bereits zwei Wohnareale durch die Stiftung Natur- und Wirtschaft zertifiziert (Überbauung Obermühliweid und Waldpark Hagendorn)
2.8	Pflanzung von geeigneten Bäumen als Klimaoasen im Siedlungsgebiet. Alte Bäume unter	Pflanzung von einheimischen schattenspendende Bäume, die auch mit dem zukünftigen Stadtklima zurechtkommen (Hitze,	V+S			x	x	x	Bäume verbessern das Stadtklima (Schatten, Abkühlung, bessere Luft)

	Berücksichtigung von Sicherheits- und Kostenaspekten so lange wie möglich erhalten und bei Abgang ersetzen	Trockenheit, Abstrahlung, etc.) und einen hohen Beitrag zur Biodiversität leisten							
2.9	Kleinstrukturen fördern (Totholz, Ast- und Steinhäufen, Trockensteinmauern, offene Bodenstellen)	Kleinstrukturen anlegen und Neuanlage von Kleingewässern prüfen. Sandsteinmauer Papiergleis erhalten evtl. sanieren	V+S	LLC		x	x	x	Kleinstrukturen bieten verschiedenen Tierarten Unterschlupf, Überwinterungsort und Nistgelegenheit
2.10	Teilnahme an Vernetzungsprojekt als Kriterium für Vergabe von Pachtverträgen für geeignete gemeindeeigene Parzellen	Parz. 2267 bei Pflanzgarten Furenmatt Parz. 874, 875 2278 Bachtalen/Tobelbach: Parz. 859, 2587, 853, 1626, 1627, 856, 3167 Niederwil Parz. 816, 2761	V+S, LLC	Pächter		x			Etwa die Hälfte der Flächen sind bereits im Vernetzungsprojekt
2.11	Pestizid-, Dünger und Torfeinsatz reduzieren, alternative Methoden prüfen		V+S			x	x	x	
2.12	Förderung biologischer Gartenpraxis (Beratung, Kurse) und Verbot von Pestizid- und Kunstdünger- einsatz in Pflanzgärten	Reglement gemeindlicher Pflanzgärten mit Pestizidverbot ergänzen. Gartenordnung Friesenham anpassen	P+H, V+S				x	x	Reglement 2002 enthält bereits Verbot von Kunstdünger. Hilfsmittel: Broschüre biologisch Gärtnern mit Positivliste von Grünstadt Zürich
2.13	Einsatz von biodiversitätsfördernden, einheimischen Staudenmischungen	Teilnahme mit Testflächen am Forschungsprojekt ZHAW. Start 2020	V+S	ZHAW		x	x		

2.14	Ökologische Aufwertung für Insekten Papiergleis, Gleisbogen Nestléstrasse bis SBB-Gleis (Parz. 1374)	Massnahmen gemäss Empfehlung "Faunistisches Inventar 2018" umsetzen	LLC, V+S			x	x		Im Rahmen des LLC Projektes 1 grosses und 100 kleine Insektenparadiese
2.15	Förderung von Höhlenbrüter	Montage Nistkästen in der Vilette, Lorzenpark und entlang Lorzenweg	V+S	Zuger Vogelschutz (ZVS)	x	x	x	x	2019 wurden im Lorzenpark und in der Vilette Nisthöhlen für den Waldkauz montiert
2.16	Fledermäuse fördern, Konflikte entschärfen	Fledermausquartiere Optimierung Beleuchtung Villa Vilette und Kirchturm 2021	V+S	Fledermausschutz	x	x	x		2019 wurde in der Vilette eine fledermausfreundliche Beleuchtung installiert
2.17	Konsequente Kontrolle und Bekämpfung von Neophyten	Daueraufgabe	V+S			x	x	x	In Koordination mit Kantonaler Arbeitsgruppe
2.18	Anlage von Pocket-Parks	Geeignete Flächen evaluieren (z.B. Duggelistrasse, Mugerenstrasse) Umsetzung prüfen. Marmobisa Park Städlerallmend ist in Planung	V+S	Private		x	x	x	Miniatur-Grünflächen zur Nächsterholung in dicht bebauten Gebiet
Nr.	Massnahmen	Bemerkung	Zuständigkeit	Zusammenarbeit	2019	2020	2021	2022	Kommentar
3	Wald (Ghasel Parz. 1101, Reholz Parz. 1044, 1046, Eizmoos Parz. 2347 bei Pfadiheim, Täufli bach Parz. 1947, Vilette Park Parz. 88, 1226)								
3.1	Ökologische Aufwertung von Waldrändern und Waldarealen sowie Förderung von Biotopholz. U.a. im Rahmen des Waldrandaufwertungskonzept LLC	Mit Förster abklären, welche Waldränder aufgewertet und welche Biotopbäume, Tot- und Altholzbäume resp. umgestürzte Bäume mit Wurzelteller gelassen werden können	V+S, LLC	Förster AFW	x	x	x	x	Vorbildfunktion Gemeindewald
3.2	Konsequente Kontrolle und Bekämpfung von Neophyten auf gemeindeeigenen Flächen	Daueraufgabe	V+S	Förster AFW	x	x	x	x	In Koordination mit Kantonaler Arbeitsgruppe

Nr.	Massnahmen	Bemerkung	Zuständigkeit	Zusammenarbeit	2019	2020	2021	2022	Kommentar
4	Gewässer								
4.1	Amphibiengewässer erstellen, Standorte suchen	Z.B. SH Hagendorn	V+S	LLC		x	x	x	
4.2	Konsequente Kontrolle und Bekämpfung von Neophyten		V+S		x	x	x	x	
4.3	Renaturierung Tobelbach 2. Etappe	Mitarbeit in Arbeitsgruppe Startsitung 5.11.19	Kanton	Grundeigentümer, LLC, V+S	x	x	x	x	
4.4	Biberkonzept Kt. ZG: Massnahmen prüfen	Konzept in Erarbeitung. Anfangs 2020 Vernehmlassung Gemeinden	V+S	Kanton		x	x	x	Umsetzungshilfe und Handlungsoptionen für Umgang mit Biber
5	Gebäude und Plätze								
5.1	Gemeindeeigene versiegelte Plätze bezüglich Potenzial für Rückführung/Begrünung evaluieren	Bei Bauvorhaben Möglichkeit der Rückführung in Abwägung mit den Nutzungsansprüchen prüfen. Bei Neuanlagen Gebäudeumgebung und Plätze möglichst wenig versiegeln	V+S						Durchlässige Böden schaffen und erhalten: Kiesplätze, Rasengittersteine, Betonplatten mit Kiesfugen, Pflasterung Sandfugen, Schotterrasen
5.2	Konzept Dachbegrünung Liegenschaften	Potenzial für Dachbegrünung in Kombination mit PV-Anlagen bei bestehenden Bauten erheben. Bei Neubauten hochwertige Dachbegrünung planen	P+H	V+S			x		Bauordnung schreibt extensive Begrünung von Flachdächern vor. Dach Mandelhof, Lorzensaal und Werkhof sind nicht begrünt

5.3	Dächer Bushäuschen und Veloständer Bahnhof als Wildbienenparadies begrünen (Bienenhaltestellen)	Mögliche Umsetzung prüfen	V+S				x		Analog Utrecht NL 
5.4	Nistplätze für Gebäudebrüter und Quartiere für Fledermäuse an gemeindeeigenen Bauten anbringen	2019: Seglerkästen SH Kirchbühl, Lorzensaal 2020: Seglerkästen Alter Werkhof, Ökihof, SH Kirchbühl	V+S	P+H, Zuger Vogelschutz, Fledermausschutz	x	x	x	x	
5.5	Schutz von Brutplätzen und Fledermausquartieren bei Bauvorhaben	Beratung und Unterstützung von Bauherren damit gute Lösungen für Mensch und Tier gefunden werden	V+S, P+H	Zuger Vogelschutz Fledermausschutz	x	x	x	x	
5.6	Mehr Trinkwasserbrunnen	Bei neuen Spielplätzen und Platzgestaltungen Umsetzung prüfen	V+S, P+H			x	x	x	Anpassung an Klimawandel, Erfrischung für Mensch und Tier
Nr.	Massnahmen	Bemerkung	Zuständigkeit	Zusammenarbeit	2019	2020	2021	2022	Kommentar
6	Strassen und Wege								
6.1	Schutzmassnahmen Amphibienzugstelle Knonauerstrasse	Beschaffung eines neuen Amphibienzauns. In Amphibienzonen, keine Löcher, keine hohen Randabschlüsse usw.	V+S	Freiwillige Betreuer Zugstelle		x			2020 budgetiert
6.2	Schutzmassnahmen Amphibienzugstelle Bibersee	Hohe Randabschlüsse mit Rampen entschärfen, Ausstiegshilfen Schächte	V+S	Kanton, Karch	x				umgesetzt
6.3	Konsequente Kontrolle und Bekämpfung von Neophyten		V+S		x	x	x	x	
6.4	Baumalleen pflanzen an Gemeindestrassen	U.a. im Rahmen der Zentrumsgestaltung	V+A					x	Massnahmen basierend auf REK

6.5	Strassenränder ökologisch aufwerten	Strassenränder als Vernetzungselement	V+S			x	x	x	Massnahmen basierend auf REK
Nr.	Massnahmen	Bemerkung	Zuständigkeit	Zusammenarbeit	2019	2020	2021	2022	Kommentar
7	Gemeindliche Schutzgebiete und Naturobjekte								
7.1	Kommunales Naturinventar	Inventar mit Objektbeschreibung (Datenblatt) ergänzen	V+S			x	x		2016 aktualisiert und auf Zugmap veröffentlicht
7.2	Neu ökologisch wertvolle Flächen sichern	Inventar im Hinblick auf die Nutzungsplanrevision aktualisieren	P+H	V+S			x	x	z.B. umgesetzte LEK-Massnahmen oder im Rahmen des ökolog. Ausgleichs von Bauprojekten geschaffene Flächen
7.3	Schutzverordnung Hatwil erstellen	2019 neuer Eigentümer	V+S	Eigentümer			x		Dienstbarkeitsvertrag aus dem Jahr 1992
7.4	Inventare / Kartierungen	Kartierung einzelner Gebiete, je nach Wissensbedarf Vögel, Pflanzen, Insekten oder andere Arten	V+S	Eigentümer, LLC	x	x	x		2019: Faunistische Erhebungen Eslen, Lorzenpark, Eichmatt 2019/2020: Nachtfalter und Käfer Hatwil
Nr.	Massnahmen	Bemerkung	Zuständigkeit		2019	2020	2021	2022	Kommentar
8	Öffentlichkeitsarbeit, Sensibilisierung Öffentlichkeit								
8.1	Projekt Wilde Nachbarn Zug	Webplattform zur Erfassung von Wildtierbeobachtungen der Bevölkerung und zur Förderung der Biodiversität im Siedlungsraum. 2020: Schwerpunkt "Igel gesucht". Einbezug der Bevölkerung in das Igel-Monitoring	V+S	Trägerschaft (Gemeinden, Kanton, WWF, Pronatura, Zuger Vogelschutz und LLC)		x	x	x	2020 budgetiert
8.2	Projekt Naturkur	Weiterführung der kostenlosen Gartenberatung für Private	V+S	Pro Natura	x	x	x	x	Anreiz für ökologische Aufwertung von Privatgärten

8.3	Förderaktion einheimisches Gehölz	Förderung von einheimischen Gehölzen in Privatgärten durch kostenlose Abgabe an die Bevölkerung	V+S	LLC		x	x	x	Einheimische Gehölze bieten Unterschlupf und sind wertvolle Futterpflanzen für viele Kleinsäuger, Vögel und Falterarten
8.4	Regelmässige Information zu Biodiversität und Fördermöglichkeiten	Kommunikation gute Beispiele (z.B. zertifizierte Umgebungen in Cham), Vorbildwirkung	V+S		x	x	x	x	2019: Wildbienenförderung mit FuturePlanter

02.02.2020/V+S